

Straßenfahrzeuge
**3-dimensionales Bezugssystem und
 primäre Bezugspunkte**
 Definitionen

DIN
ISO 4130

Road vehicles; 3-dimensional reference system and fiducial marks; definitions
 Véhicule routiers; Système de référence tridimensionnel et points repères; définitions

Die Internationale Norm ISO 4130 – 1978 hat den Status einer deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Zur Internationalen Norm ISO 4130 gibt es bisher keine vergleichbare deutsche Norm. Sie wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 22 ausgearbeitet und den Mitgliedsländern der ISO zur Annahme als internationale Norm unterbreitet. Sie wurde von den Fachleuten der Arbeitsgruppe ISO/TC 22/SC 6/WG 2 – Maß-Kurzzeichen – erarbeitet. Für das Sekretariat dieser Arbeitsgruppe ist Deutschland verantwortlich.

Ausgangsbasis der Arbeiten war die amerikanische Norm SAE J 182 – Motor vehicle, fiducial marks –. Bei den Diskussionen in dem nationalen Spiegelausschuß des FAKRA AA-I 6 „Maße und Gewichte“ ist man zu der Erkenntnis gekommen, die Null-X-Ebene und die Null-Z-Ebene nicht, wie in der SAE-Norm angegeben, an die am weitesten hervorstehende Stelle der Spritzwand zu legen. Die Meinungen, welche Position am günstigsten ist, konnten nicht auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden. Ein Teil der Automobilhersteller bevorzugt die Lage der Null-X- und der Null-Z-Ebene außerhalb des Fahrzeuges, um negative Koordination zu vermeiden, andere Hersteller legen diese Null-Ebenen derart, daß diese die Mitte der Vorderachse schneiden. Man kam bei der Diskussion überein, keine festen Lagen der Bezugsebenen zu vereinbaren. Wird dahingehend die SAE-Norm geändert, sollen die gleichen Festlegungen übernommen werden.

Die Null-Y-Ebene ist ebenfalls in DIN 70 020 Teil 1 und in der Internationalen Norm ISO 612 Abschnitt 5 definiert. Da die Internationale Norm ISO 3833 sachlich mit DIN 70 010 übereinstimmt, kann diese Norm auch auf die Kraftfahrzeuge nach DIN 70 010 angewandt werden.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuß Kraftfahrzeuge (FAKRA) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Deutsche Übersetzung

Falls bei Verhandlungen mit englisch oder französisch sprechenden Partnern Zweifelsfälle auftreten, ist die entsprechende Original-Fassung der internationalen Norm heranzuziehen.

Vorwort

Die ISO (Internationale Normungsorganisation) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für welches ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe für Internationale Normen werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Genehmigung vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Norm angenommen werden.

Die Internationale Norm ISO 4130 – 1978 wurde erstellt vom Technischen Komitee ISO/TC 22 – Straßenfahrzeuge – und im Juli 1977 zur Abstimmung an die Mitglieder verteilt.

Die Norm wurde angenommen von folgenden Mitgliedsländern:

Australien	Japan	Schweden
Belgien	Jugoslawien	Schweiz
Brasilien	Korea, Demokratische Volksrepublik	Spanien
Bulgarien	Korea, Republik	Südafrika
Chile	Mexiko	Tschechoslowakei
Deutschland	Neuseeland	Türkei
Finnland	Niederlande	UdSSR
Frankreich	Österreich	Vereinigte Staaten
Iran	Polen	Vereinigtes Königreich
Italien	Rumänien	